

Gleich richtige Karnevalstimmung verbreitet

Volles Haus zur Sessionseröffnung in Dattenberg



Vi.: Bürgermeister Dieter Runkel, Ehrenpräsident Matthias Thür, Ehrenmitglied Berni Simon, 1. Vorsitzender Heinz-Peter Schneider sowie 2. Vorsitzender Patrick Wehrmeijer.

Fotos: priva



Primaballerina Gaby Kramer hat die Lacher auf ihrer Seite.



Die Tanzmäuse der KG Dattenberg mit ihrem Tanzpärchen begeisterten das Publikum.

Dattenberg. Am vergangenen Samstag lud die KG Dattenberg ihre Mitglieder, Freunde und Sponsoren zur diesjährigen Sessionseröffnung in das Dattenber-

ger Bürgerhaus ein. Nach der Begrüßung der Gäste, unter denen auch die Freunde von Grün Gold Vettelschoß weilten, stellte der 1. Vorsitzende Heinz-Peter Schnei-

der den neuen Sessionsorden vor. Als hätte man es schon beim Entwurf des Ordens vor einem halben Jahr geahnt, passend und aktuell zur allgemeinen Situation der Weltwirtschaft, wählte man das diesjährige Motto: „Un es der Büggel noch esu leer, mir Daddeberjer fiere doch ose Fasteleer!“ So konnte Berni Simon als Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender der KG Dattenberg, als erster den neuen Karnevalsorden in Empfang nehmen. Ihm folgten Ehrenpräsident Matthias Thür sowie der gesamte Elferrat.

Aber es wurden dem anwesenden Publikum nicht nur Ehrungen und Begrüßungsreden geboten, sondern auch gleich richtige Karnevalstimmung verbreitet. Die Tanzmäuse der KG Dattenberg und die Tanzgarde Rot-Weiß präsentierten ihre in vielen Trainingsstunden einstudierten Gardetänze der neuen Session in perfekter Weise. Als Extrazugabe überraschten Hubert Offermanns und seine Frau Martina Schimsky mit der grandiosen Idee, ab sofort täglich von den neuesten Dattenberger Klatsch- und Tratsch-Nachrichten in der Tageszeitung zu berichten. Wie so etwas dann aussehen könnte, wurde am Beispiel tatsächlicher Gegebenheiten des letzten Jahres humorvoll dargestellt und musikalisch untermauert.

Mit einem spontanen und genialen Auftritt überraschte schließlich Gaby Kramer aus Leubsdorf das anwesende Publikum. Endlich konnte sie ihren Kindheitstraum, als leichtfüßige Primaballerina, verwirklichen